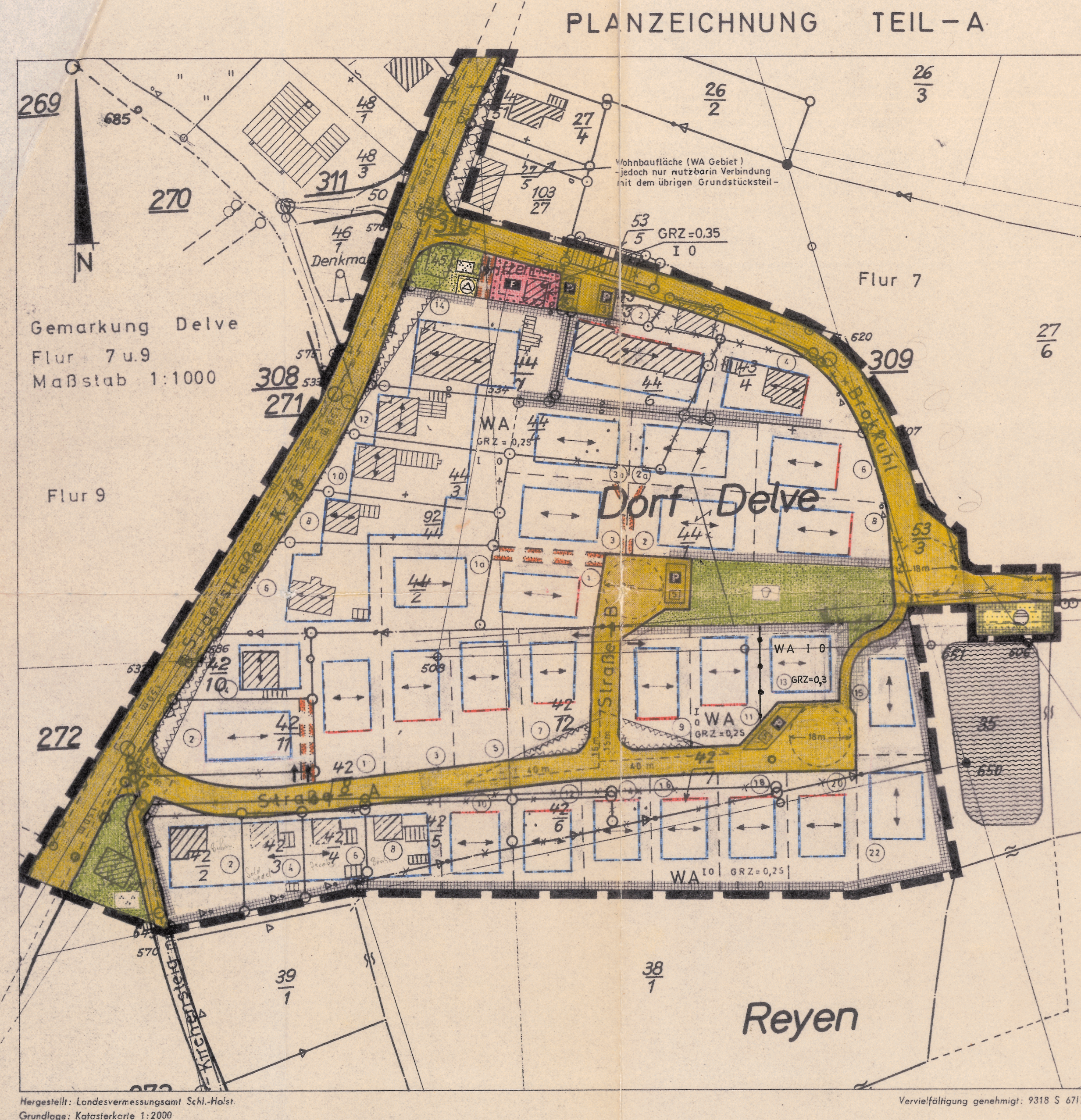


Auf Grund des § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBI. I. S. 941) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. 4. 1969 (SVOB1. Schl.-H. S. 99) in Verbindung mit § 1 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 9. 12. 1960 (SVOB1. Schl.-H. S. 198) und § 9 Abs. 2 BBauG wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung Delve vom 2.9.1974..... folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 3, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), erlassen.

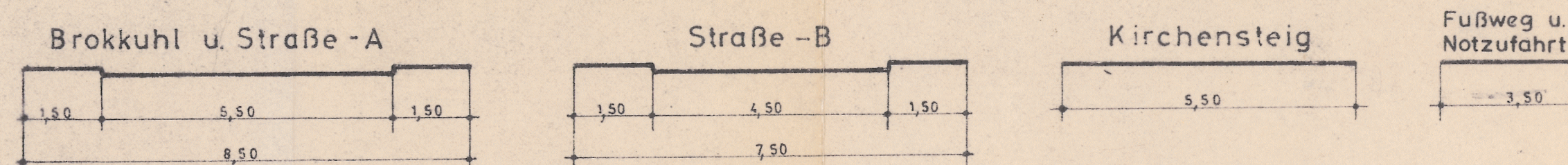
ZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen:

- WA** Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes. § 9 Abs. 5 BBauG
- GRZ** Allgemeines Wohngebiet. § 4 BauNVO
- I** Grundflächenzahl.
- 1** Zahl der Vollgeschosse (1) als Höchstgrenze. — § 16 u. 17 BauNVO
- 0** Offene Bauweise. § 22 BauNVO
- Stellung der baulichen Anlagen (Hauptfirstrichtung). § 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG
- Baulinie, auf der zu bauen ist. — § 23 BauNVO
- Baugrenze, die nicht überschritten werden darf. — § 23 BauNVO
- Fläche für den Gemeinbedarf (Feuerwehr). § 9 Abs. 1 Nr. 1f BBauG
- Straßenverkehrsflächen.
- Öffentliche Parkflächen. — § 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen.
- Fläche für die Beseitigung von Abwasser (Kluranlage). § 9 Abs. 1 Nr. 7 BBauG
- Grünflächen (Parkanlagen). — § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG
- Grünfläche (Spielplatz). — § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG
- Flächen für Garagen. § 9 Abs. 1e BBauG
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG zu Gunsten der Anlieger
- Bindung für die Bepflanzung und die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern. § 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG
- Von der Bebauung freizuhaltenen Grundstücksteile. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
- Grundstückszufahrt. § 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG § 16 Abs. 4 BauNVO
- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN — UMFÖRMERSTATION — § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG
- Darstellungen ohne Normcharakter.
- Flurgrenze.
- Vorhandene Flurstücksgrenze.
- Wegfallende Flurstücksgrenze.
- Neue (geplante) Flurstücksgrenze.
- Vorhandene bauliche Anlagen.
- Wegfallende bauliche Anlagen.
- Flurstücksnummer
- Grundstücksnummer (Hausnummer).
- Anzahl der Parkplätze.
- Sichtdreieck.
- Nachrichtliche Übernahme
- Kreisstraße



Straßenquerschnitte



TEXT TEIL - B

I Dachform

- I Dachform**
- Süderstraße 2, 4, 6, 8, 10, 12 u. 14 Satteldach
- Brokkuhl 2, 4, 6, 8 Satteldach
- Straße - A 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 20 u. 22 Satteldach
- Straße - B 1, 1a, 2, 2a, 3, 3a Satteldach
- Gruppenweise einheitlich Gruppen siehe unter IX
- Ausnahmen:**
- Straße - A 9, 11, 13, 14, 15, 16, 18, 20 u. 22 Flachdach
- Straße - B 1, 2, 2a, 3 u. 3a Flachdach
- Brokkuhl 6 u. 8 Flachdach
- Süderstraße 2 u. 14 Walmdach

II Dachneigung

- II Dachneigung**
- Süderstraße 2, 4, 6, 8, 10, 12 u. 14 40° - 50°
- Brokkuhl 2 40° - 50°
- Brokkuhl 4 30° - 40°
- Brokkuhl 6 u. 8 25° - 35°
- Straße - A 2, 4, 6, 8, 10, 12 40° - 50°
- Straße - A 1, 3, 5 u. 7 30° - 40°
- Straße - A 9, 11, 13, 14, 15, 16, 18, 20 u. 22 25° - 35°
- Straße - B 1a 30° - 40°
- Straße - B 1, 2, 2a, 3 u. 3a 25° - 35°
- Ausnahmen:**
- Süderstraße 2 u. 14 25° - 35°

Ergänzt aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung v. 24.6.75 Delve, den 17.10.75 Der Bürgermeister

III Dacheindeckung

- III Dacheindeckung**
- Gruppenweise einheitlich dunkles Material
- Gruppen siehe unter IX

IV Dachausbauten u. Dachflächenfenster

- IV Dachausbauten u. Dachflächenfenster**
- Bei flachgeneigten Dächern unter 36° sind Dachausbauten (Gaupen) nicht zulässig. Die Rahmen der Dachflächenfenster sind im Farbton der Dacheindeckung zu streichen.

V Außenwände

- V Außenwände**
- Süderstraße 2 u. 4 Giebel rotes Verblendmauerwerk Traufwände hell geschlemmt.
- Süderstraße 6, 8, 10, 12 u. 14 rotes Verblendmauerwerk
- Brokkuhl 6 u. 8 Verblendmauerwerk hell geschlemmt
- Brokkuhl 2 u. 4 Verblendmauerwerk rot
- Straße - A 2, 4, 6, 8, 10 u. 12 gelbes Verblendmauerwerk
- Straße - A 1, 3, 5 u. 7 Giebel rotes Verblendmauerwerk Traufwände hell geschlemmt
- Straße - A 9, 11, 13, 14, 15, 16, 18, 20 u. 22 Verblendmauerwerk hell geschlemmt
- Straße - B 1a Giebel rotes Verblendmauerwerk Traufwände hell geschlemmt
- Straße - B 1, 2, 2a, 3 u. 3a Verblendmauerwerk hell geschlemmt
- Gruppenweise einheitlich Gruppen siehe unter IX
- Süderstraße 2 u. 4 Verblendmauerwerk hell geschlemmt
- Straße - A 1, 3, 5 u. 7 Verblendmauerwerk hell geschlemmt
- Straße - A 10 u. 12 Verblendmauerwerk hell geschlemmt

VI Sockel

- VI Sockel**
- maximale Höhe = 30 cm über Oberkante Straße (Fußweg) (gemessen in Grundstücksmitte an der Straße).

VII Garagen

- VII Garagen**
- Außenwandgestaltung wie Hauptgebäude.
- Flachdachkonstruktion
- Zugelassen sind auch zur Längsseite flachgeneigte Dachkonstruktionen mit dunkelfarbiger Dacheindeckung zwischen waagerechten Giebelstücken.

VIII Einfriedigung

- VIII Einfriedigung**
- Für die Straßenbegrenzungslinie werden ~~keine hohen Festsetzungen~~ keine hohen Festsetzungen zugelassen mit einer Höhe bis 70 cm, gemessen von Oberkante Fahrbahn, zugelassen auf der seitlichen und rückseitigen Grundstücksgrenze ~~werden keine hohen Festsetzungen~~ werden keine hohen Festsetzungen.

Ziffer VIII geändert aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung v. 24.6.75 Delve, den 17.10.75 Der Bürgermeister

IX Als Gruppen gelten auf den Grundstücken

- 1.) Süderstraße 2 u. 4
- 2.) Süderstraße 6, 8, 10, 12 u. 14
- 3.) Brokkuhl 2 u. 4
- 4.) Brokkuhl 6 u. 8
- 5.) Straße - B 1, 2, 2a, 3 u. 3a
- 6.) Straße - A 1, 3, 5 u. 7
- 7.) Straße - A 9, 11, 13, 14, 15, 16, 18, 20 u. 22
- 8.) Straße - A 10 u. 12
- 9.) Straße - A 14, 15, 16, 18, 20 u. 22

X Im Bereich der von der Bebauung freizuhaltenen Grundstücksteile (Sichtdreieck) sind Bepflanzungen und Einfriedigungen über 70 cm Höhe über Oberkante der Straßenverkehrsfläche sowie Grundstückszufahrten nicht zulässig.

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 11.4.1976..... Az.: V. 800.8.83.10.4.5.20.13 mit Auflagen und Hinweisen erteilt.

Delve, den 17.10.75.....
Der Bürgermeister

Die Auflagen wurden durch den satzungserändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom 14.4.74..... erfüllt.

Die Aufgabenerfüllung wurde mit dem Erlaß des Innenministers vom 15.12.73..... Az.: V. 800.8.83.10.4.5.20.13 bestätigt.

Delve, den 17.10.75.....
Der Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

Delve, den 17.10.75.....
Der Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 3
der Gemeinde
DELVE

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 13.10.74.....

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus Planzeichnung und Text, sowie die Begründung haben in der Zeit vom 23.10.73..... bis 22.11.73..... nach vorheriger am 11.10.73..... abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, öffentlich ausgelegt.

Erneut ausgelegt in der Zeit vom 13.11.74 bis 12.12.74 gem. am 11.11.74 abgeschlossen.

Der katastermäßige Bestand am 22.9.1974..... sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 2.9.74..... gebilligt.

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung und Text, sowie die beigelegte Begründung sind am 17.10.74..... mit der erfolgten Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegen dauernd öffentlich aus.